

Gebrauchsanweisung



Spruzit Schädlingsspray

400 ml

- bekämpft Eier, Larven & erwachsene Insekten an Zierpflanzen, Obst & Gemüse
- nicht bienengefährlich (NB 6641: nicht bienengefährlich (B4))
- geeignet für den ökologischen Landbau lt. EG-Verordnung

Universal-Pflanzenspray mit hervorragender Sofortwirkung gegen saugende Insekten an Zimmer- und Zierpflanzen sowie Kohlrabi und Kernobst. Es bekämpft sowohl die ausgewachsenen Insekten als auch deren Larven und Eier. Gleichzeitig kombiniert es gute Pflanzenverträglichkeit mit schönem Blattglanz-Effekt. Das Spray ist nicht bienengefährlich (NB 6641: nicht bienengefährlich (B4)) und für den Einsatz im Freiland und im Gewächshaus geeignet.



Artikelnummer	00464
GTIN Basisartikel	4005240004647
Zulassungsnummer	L 01950-015, 024785-66
Wirkstoff/Deklaration	0,05 g/l (0,005 % w/w) Pyrethrine (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe): 3A)8,25 g/l (0,83% w/w) Rapsöl (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe): nicht festgelegt) Enthält ca. 40 g/l 2-Propanol als Lösungsmittel. Kontaktinsektizid, -akarizid, Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	<p>Spruzit Schädlingsspray ist anwendungsfertig.</p> <p>Wirkt optimal, wenn die Pflanzen - auch die Blattunterseiten - tropfnass gespritzt werden. Anwendung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome oder Schadorganismen. Spritzungen in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden vornehmen, da die Wirksamkeit bei niedrigen Temperaturen am besten ist. Abtropfende Spritzbrühe kann Ölflecken auf Fußböden, Gegenständen etc. verursachen, daher Umgebung vor der Spritzung abdecken. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.</p> <p>Wiederholung der Spritzung:</p> <p>Gegen Blattläuse an Kohlrabi und Kernobst: max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.</p> <p>Gegen Saugende Insekten (Blattläuse, Zikaden, Thripse), Spinnmilben, Raupen, Käfer- und Blattwespenlarven an Zierpflanzen: max. 8 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.</p> <p>Gegen Weiße Fliegen an Zierpflanzen: max. 8 Anwendungen im Abstand von 3 Tagen.</p> <p>Gegen Schildlausarten, Woll- oder Schmierläuse an Zierpflanzen: max. 8 Anwendungen im Abstand von 14 Tagen.</p> <p>Wartezeit: Kernobst und Kohlrabi: 3 Tage.</p>

Gebrauchsanweisung



Anwendungs-/Zulassungsgebiete	<p>Gegen Blattläuse an Kohlrabi und Kernobst (ausgenommen: Mehliges Apfelblattläuse) im Freiland. Gegen saugende Insekten an Zierpflanzen im Freiland. Gegen saugende Insekten wie Blattläuse, Zikaden, Thripse (ausgenommen Kalifornischer Blütenthrips), Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten, Spinnmilben (Rote Spinne) und Woll- oder Schmierläuse an Zierpflanzen im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen.</p> <p>Spruzit Schädlingsspray wirkt nach eigenen Erfahrungen auch gegen Raupen, Käfer- und Blattwespenlarven bei Anwendung in den zugelassenen Anwendungsgebieten.</p>
Verwenderkategorie	Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.
Weitere Anwendungshinweise	<p>Aufwandmenge:</p> <p>100 ml sind bei einer Pflanzenhöhe < 50 cm ausr. für 1,65 m², bei einer Pflanzenhöhe 50-125 cm ausr. für 1,1 m² bzw. bei einer Pflanzenhöhe > 125 cm ausr. für 0,85 m². Bei der Anwendung im Kernobst ausreichend für 2,5 m² bei 1 m Kronenhöhe.</p> <p>Erfolgskontrolle: Abgetötete Schädlinge bleiben zuweilen an den Blättern haften.</p>
Pflanzenverträglichkeit	<p>Spruzit Schädlingsspray ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung bei hart- und weichlaubigen Pflanzen gut pflanzenverträglich. Vor der Behandlung größerer Bestände empfehlen wir einen Verträglichkeitstest an Einzelpflanzen. An Farnen und Lantanen können vereinzelt Pflanzenschäden auftreten. Keine Anwendung bei Weihnachtssternen. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten.</p>
Anwenderschutz	<p>Achtung.</p> <p>Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Enthält 4 Masseprozent entzündliche Bestandteile. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.</p> <p>Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.</p>
Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen	<p>Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in der Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen. Bei der Gewächshaus-Anwendung mit Nützlingseinsatz: Schlupfwespen frühestens 3 Tage nach der letzten Anwendung ausbringen. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen, eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.</p> <p>Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen: Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern/ Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.</p>

Gebrauchsanweisung



Erste Hilfe	Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen. Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Hinweise für den Arzt: Bisher sind keine produktspezifischen Symptome bekannt. Symptomatisch behandeln.
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)	EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	PI02 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
Lagerung	Frostfrei lagern! Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.
Entsorgung	Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.